

Vorwort	9
---------------	---

Teil I

Der Kontext sozialer Arbeit in BRD und USA - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zweier gesellschaftlicher Systeme	11
--	-----------

Teil II

Die <u>Entwicklung der Theorie für Gemeinwesenarbeit und Community Organization</u>	21
--	-----------

1. Zum Begriff 'Theorie' in der Sozialarbeit	21
--	----

2. Historischer Rückblick - <u>Ursprünge und Entwicklung von Community Organization in den USA</u>	22
--	----

2.1 <u>Institutionelle Vorläufer</u> von <u>Community Organization in den USA</u>	22
--	----

2.1.1 <i>Charity Organization Societies</i>	23
---	----

2.1.2 <i>Die Settlement-Bewegung</i>	24
--	----

2.1.3 <i>Weitere institutionelle Vorläufer</i>	25
--	----

2.2 <u>Erste theoretische Formulierungen</u> von Community Organization	26
--	----

2.3 Die <u>Theoriebildung von Community Organization</u>	29
--	----

2.3.1 <i>Community Organization in Social Work</i>	30
--	----

2.3.2 <i>Community Organization außerhalb von Social Work</i>	36
---	----

2.4 Einige Bemerkungen zum Begriff Community Development	38
--	----

2.5 <u>Zusammenfassung</u>	39
----------------------------------	----

3. Gemeinwesenarbeit in der Bundesrepublik Deutschland	40
--	----

3.1 Vorbemerkungen - Sozialarbeit in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945	40
--	----

3.2 Die literarische Rezeption von Community Organization in der BRD	40
---	----

3.3 Der 'Höhenflug' der GWA zwischen 1966 und 1975	44
--	----

3.4 Von der dritten Methode zur gemeinwesenorientierten Sozialarbeit	48
---	----

3.4.1 <i>Die Grundlegung des Arbeitsprinzips GWA</i>	50
--	----

3.4.2 <i>Drei Dimensionen des Arbeitsprinzips GWA</i>	51
---	----

3.4.3 Ein Beispiel der praktischen Umsetzung - Gemeinwesen-orientierte, ganzheitliche Sozialarbeit im Altenheim	53
3.4.4 Die Diskussion um die Neustrukturierung sozialer Dienste	54
3.5 Stadtteilbezogene Soziale Arbeit	
- eine Weiterentwicklung des Arbeitsprinzips GWA	55
3.6 Milieuarbeit	58
3.7 Sozialplanung und GWA	59
3.8 Zusammenfassung	61
<hr/>	
4. Community Organization in den USA	63
4.1 Begriffsklärungen und Definition	63
4.1.1 Community	63
4.1.2 Organization	64
4.1.3 Eine Definition von Community Organization	65
4.2 Community Organization als <u>hauptamtliche Tätigkeit</u> in verschiedenen Arbeitsfeldern	65
4.3 Gesellschaftliche und ideologische Orientierungen in Community Organization	67
4.4 'Social Change' als zentrale Zielkategorie	69
4.5 Drei Modelle von Community Organization	70
4.5.1 Locality Development	71
4.5.2 Social Planning	73
4.5.3 Social Action	75
4.6 Zum Stellenwert von Community Organization innerhalb von Social Work	78
4.6.1 Community Organization als Methode von Social Work	78
4.6.2 Die neue Aktualität von Organizing in Social Work	80
4.7 Organizing als eigenständiges Berufsfeld außerhalb von Social Work	82
4.8 Organizing und Social Work	
- ein ambivalentes Verhältnis	83
4.8.1 Grundlegende Einstellungen zu Social Change	83
4.8.2 Der Umgang mit Macht	85
4.8.3 Das Verhältnis der Hauptamtlichen zu ihrer Zielgruppe	86
4.9 Zusammenfassung	88
<hr/>	
5. Überlegungen zu Stand und Perspektiven der Theorie der Gemeinwesenarbeit	89
5.1 Gemeinwesenarbeit als strukturelle Problemlösungs- oder als Veränderungsstrategie	90
5.2 Reichweite und Begrenzungen einer veränderungsorientierten Gemeinwesenarbeit	92
5.3 Die Problematik der gemeinwesenorientierten Sozialarbeit ...	95

5.4 Das territoriale Gemeinwesen als spezifisches Arbeitsfeld	96
5.5 Gemeinwesenarbeit und Sozialarbeit	98
5.6 Zusammenfassung	99

Teil III

Zur Methodik und zum Umfang der Untersuchung 109

1. Mittel der Erhebung	109
1.1 Standardisierter Fragebogen	109
1.2 Intensivinterview	110
1.3 Pretest	110
2. Repräsentativität und Vergleichbarkeit der Ergebnisse	110

Teil IV

Die Rahmenbedingungen für Gemeinwesenarbeit und Community Organization 113

1. Die Rahmenbedingungen der Gemeinwesenarbeit in der BRD	114
1.1 Statistische Grunddaten der Erhebung in der BRD	114
1.2 Charakteristika des lokalen Interventionsrahmens von Gemeinwesenarbeit	116
1.2.1 <i>Wohngebietsstruktur</i>	116
1.2.2 <i>Lage, Größe und infrastrukturelle Bedingungen der Stadtteile</i>	118
1.2.3 <i>Bevölkerungsstruktur und Problemlagen</i>	123
1.2.4 <i>Soziale Brennpunkte - Ergebnis der Suche nach Gemeinsamkeiten</i>	126
1.3 Institutionelle Bedingungen der Projekte	128
1.3.1 <i>Räumlichkeiten der Projekte</i>	128
1.3.2 <i>Anzahl und Art der vorhandenen Stellen</i>	129
1.3.3 <i>Ausbildung, Fortbildung und Supervision</i>	134
1.3.4 <i>Finanzierung der Projekte</i>	137
1.3.5 <i>Trägerschaft der Projekte</i>	144
1.4 Resümee	151

2. Rahmenbedingungen der Community Organization in den USA ... 152

2.1 Statistische Grunddaten der Erhebung in den USA	152
2.2 Charakteristika des lokalen Interventionsrahmens von Community Organization	154
2.2.1 <i>Möglichkeiten und Grenzen einer Typisierung</i>	154
2.2.2 <i>US-amerikanische Innenstädte - Arbeitsfelder für Community Organization</i>	155
2.2.3 <i>Konsequenzen für Community Organization</i>	160

2.3 Institutionelle Bedingungen der Projekte	161
2.3.1 Räumlichkeiten der Projekte	161
2.3.2 Anzahl und Art der vorhandenen Stellen	162
2.3.3 Ausbildung, Fortbildung und Supervision	164
2.3.4 Finanzierung der Projekte	166
2.3.5 Trägerschaft und Organisationsstruktur der Projekte	178
2.4 Resümee	181

3. Gegenüberstellung der Rahmenbedingungen von GWA und CO - Möglichkeiten einer Rezeption	182
--	-----

Teil V

Die Praxis von Gemeinwesenarbeit und Community Organization 193

A. Die Praxis von Gemeinwesenarbeit in der BRD 194

1. Entwicklung der Praxisstellen - zum Verlauf des Prozesses im Gemeinwesen	194
1.1 Theoretische Vorüberlegungen	194
1.2 Entscheidungsinstanzen für die Wahl des Arbeitsansatzes ...	196
2. Zielsetzung der Arbeit	198
2.1 Zielformulierungen der Hauptamtlichen und TrägerInnen ...	198
2.1.1 Ziele der Hauptamtlichen	199
2.1.2 Ziele der TrägerInnen	200
2.1.3 Zielformulierungen im Vergleich	201
3. Das methodische Vorgehen	204
3.1 Zum Begriff Methode	204
3.2 Zielgruppenorientierte Ansätze	207
3.2.1 Kinderarbeit	207
3.2.2 Jugendarbeit	209
3.2.3 Erwachsenenarbeit	212
3.3 Problemorientierte Ansätze	218
3.3.1 Zur Stellung der Gruppenarbeit	218
3.3.2 Wohnen als Anlaß problemorientierter GWA	219
3.3.3 Arbeit und Arbeitslosigkeit	220
3.3.4 Probleme ausländischer MitbürgerInnen	221
3.3.5 Gesundheit - Drogen - Jugend	222
3.3.6 Zur Frage eines anwaltschaftlichen Verständnisses	222
3.4 Öffentlichkeitsarbeit und aktivierende Techniken	223
3.4.1 Direkte Techniken	224
3.4.2 Visuelle Hilfsmittel	224

4. Zusammenfassung der Untersuchung bundesdeutscher GWA in der Praxis	226
--	-----

B. Die Praxis von Community Organization in den USA	229
---	-----

1. Entwicklung der Praxisstellen	
- Der Prozess in den Community Organization	229
1.1 Theoretische Vorüberlegungen und erste methodische Schritte	229
1.2 Entscheidungsinstanzen für die Wahl des Arbeitsansatzes	230
2. Zielsetzung der Arbeit.....	231
3. Initiativgruppen als methodischer Ansatz der Arbeit	233
4. Aktivierende Techniken	235
5. Schlüsselbegriffe und Prinzipien von Community Organization ...	237
5.1 Zum Aufbau der Organisationen.....	237
5.1.1 <i>Die Stellung der BürgerInnen in den Organizations</i>	237
5.1.2 <i>Community Organizations als Ausdruck kollektiver Interessenswahrnehmung</i>	238
5.1.3 <i>Zur Rolle der Organizers</i>	239
5.2 Taktiken und Techniken von Community Organization	241
5.2.1 <i>'Issues' als Ansatz der Aktivierung</i>	241
5.2.2 <i>Aktionen</i>	243
5.2.3 <i>'Polarize', 'Depolarize' und 'Compromise'</i>	246

6. Zusammenfassung von Community Organization in der Praxis	248
--	-----

C. Die Praxis von Community Organization und Gemeinwesenarbeit in der Gegenüberstellung - Möglichkeiten einer Rezeption	250
--	-----

Teil VI

Aus- und Fortbildung in Gemeinwesenarbeit und Community Organization	261
---	-----

A. Die Aus- und Fortbildung im Bereich GWA in der BRD	261
---	-----

1. Die Ausbildung	261
1.1 Zur geschichtlichen Entwicklung	262
1.1.1 <i>Die Entstehung der Mädchen- und Frauengruppen für soziale Hilfsarbeit</i>	262
1.1.2 <i>Soziale Frauenschulen</i>	263
1.1.3 <i>Volkspflegeschulen</i>	264

1.1.4	<i>Wohlfahrtsschulen</i>	264
1.1.5	<i>Höhere Fachschulen für Sozialarbeit</i>	265
1.1.6	<i>Fachhochschulen für Sozialwesen</i>	265
1.2	SozialarbeiterInnenausbildung heute	266
1.3	Gemeinwesenarbeit als Bestandteil der Ausbildung im Bereich Sozialwesen	267
1.3.1	<i>Zur geschichtlichen Entwicklung</i>	267
1.3.2	<i>Die Ausbildung an bundesdeutschen Hochschulen</i>	270
1.4	Zusammenfassung	284
2.	Die Fort- und Weiterbildung im Bereich Gemeinwesenarbeit	285
2.1	Zur geschichtlichen Entwicklung	285
2.2	Fortbildung an bundesdeutschen Fortbildungsinstitutionen ..	288
2.2.1	<i>Inhalte der Fortbildung</i>	289
2.2.2	<i>Die strukturell-organisatorische Gestaltung</i>	293
2.2.3	<i>Das Verhältnis zwischen Fortbildung und Praxis</i>	295
2.2.4	<i>Das Verhältnis zwischen Aus- und Fortbildung</i>	297
2.3	Zusammenfassung	299
<hr/>		
B.	Die Aus- und Fortbildung (Training) in Community Organization in den USA	308
1.	Die Ausbildung	308
1.1	Zur geschichtlichen Entwicklung	308
1.1.1	<i>Ausbildung innerhalb der Charity Organization Societies</i> ..	309
1.1.2	<i>Die Ausbildung in den Settlements</i>	309
1.1.3	<i>Die Six-Week Summer School</i>	310
1.1.4	<i>Die Social Work-Ausbildung auf Universitätsebene</i>	310
1.1.5	<i>Die Ausbildung zum 'Bachelor of Social Work'</i>	312
1.2	Social Work-Ausbildung heute	313
1.3	Community Organization als Bestandteil der Social Work-Ausbildung	313
1.3.1	<i>Zur geschichtlichen Entwicklung</i>	313
1.3.2	<i>Die Ausbildung in Community Organization</i> <i>an US-amerikanischen Schools of Social Work</i>	317
1.4	Zusammenfassung	331
2.	Das Training in Community Organization	333
2.1	Zur geschichtlichen Entwicklung	333
2.2	Das Training in Community Organization an US-amerika- nischen 'Training Centers for Community Organizers'	338
2.2.1	<i>Inhalte der Trainings</i>	339
2.2.2	<i>Die organisatorisch-strukturelle Gestaltung</i>	343

2.2.3	<i>Das Verhältnis zwischen Training und Praxis</i>	344
2.2.4	<i>Das Verhältnis zwischen Training Centers for Community Organizers und Schools of Social Work</i>	345
2.3	Zusammenfassung	346

C.	Aus- und Fortbildung in Gemeinwesenarbeit und Community Organization - eine zusammenfassende Gegenüberstellung und die Möglichkeiten einer Rezeption	348
----	--	-----

	Abschließende Betrachtung	361
--	---------------------------------	-----

	Literaturverzeichnis	363
--	----------------------------	-----

Die Fußnoten zum Text finden sich jeweils am Ende
der mit römischen Ziffern gekennzeichneten Teile I-VI.